

Achtung: Hitzestress beginnt ab 21°C!

Allgäu



Im Frühjahr & Sommer: Weideaustrieb und Hitzestress?

■ Welchen Einfluss hat Hitzestress auf die Milchkuh?

Steigende Temperaturen in den Sommermonaten sind für die Tiere eine zusätzliche Belastung. Ab etwa 21 °C empfinden Milchkühe den sogenannten „Hitzestress“, der eine verminderte Thermoregulation auslöst. Erkennbar ist der Hitzestress bei der Milchkuh durch eine erhöhte Körpertemperatur. Die Atemfrequenz ist zudem deutlich erhöht und wird durch ein starkes Schnaufen oder Hecheln begleitet.

■ Mögliche Folgen von Hitzestress sind:

- ▶ Verminderte Futteraufnahme
 - Bei 21 °C: Rückgang bereits um 5 %, bei 35 °C um 20 % reduzierte Futteraufnahme
 - Unzureichende Energie- und Rohfaserversorgung
- ▶ Mangelnde Wiederkautätigkeit
- ▶ Natriumverlust durch Schwitzen
- ▶ Sinkender pH-Wert im Pansen
 - Steigendes Acidose-Risiko (Klauenprobleme, Mastitis)
 - Schwächung des Immunsystems, Zellanzahlanstieg
- ▶ Absinken der Milchleistung, Rückgang der Milchhaltsstoffe Fett und Eiweiß
- ▶ Kürzere Brunstdauer, schwächere Brunstanzeichen und verminderte Trächtigkeitsraten

■ Eine gezielte Vorbeugung ist möglich:

- ▶ Ausreichende Trinkwasserversorgung (eine Kuh benötigt bis zu 150 l pro Tag, die Wasseraufnahme entscheidet über die Höhe der Futteraufnahme)
- ▶ Mehrmals täglich füttern, um eine Futtererwärmung zu vermeiden (gleichbleibende Schmackhaftigkeit garantieren)
- ▶ Einsatz von Körnermais, Hefen und Pansen-Puffer (beispielsweise Rupromin aus Magnesiumoxid, Calciumcarbonat, Natriumcarbonat und Kalkalgen) zur Pansenentlastung
- ▶ Gezielte Ausgleichs- und Ergänzungsfütterung zum Weidegang mit genügend Energie und Rohfaser (Frischabkalber besonders beobachten)
- ▶ Mineralfutteranteil erhöhen - mit ausreichend Na, Mg, Zn,

■ Zufütterung bei Weideaustrieb sinnvoll?

Im Sommer besteht bei Weidegang oftmals das Problem, einer mangelnden Struktur-Versorgung (dünner Kot) oder Harnstoffgehalten (>30 mg/dl Milch). Daher bedarf es zum Weidegang einer gezielten Beifütterung für eine wieder-käuergerechte Versorgung.

Weissachmühle

Hitzestress vorbeugen!

Wir bieten Ihnen für die Weide- und Sommerfütterung optimale Produkte:

Allgäu



Balance-press

Ausgewogenes Mineralfutter
für Grünlandbetriebe

Ca₂₆P₁₅
4 : 4

- Perfekt geeignet für Gras-Rationen
- Hoher Gehalt an Vitamin E (3 000 mg/kg) und Selen (40 mg/kg)
- Phosphor (4%) für stabile Knochen



Energie Kompakt

Der Energie-Booster

- Verbesserte Energieversorgung (8,0 MJ NEL) durch 12% extrudierte Leinsaat („Easylin“)
- Leinsaat für mehr Leistung und bessere Fruchtbarkeit
- 39% Mais



Grünland Plus & Sommer Plus

Die Grünland-Ergänzung

- Ideale Ergänzung zu eiweißreichem Grundfutter
- Extra viel Mais (> 30 %) - als beständige Stärkequelle
- 1,7% Pufferkomplex Rupromin
- Grünland Plus: 15% Rohprotein, 7,1 MJ NEL/kg
- Sommer Plus: 17% Rohprotein, 7,2 MJ NEL/kg



Alpenhefe

Lebendhefe und Bierhefe

- Pansen-pH-Wert bleibt stabil
- Höhere Futteraufnahme und Milchleistung
- Lindert den Hitzestress bei Milchkühen
- 200 Mrd. KBE/kg Saccharomyces cerevisiae CNCM I-1077 (E1711) Levucell SC20
- 10% Bierhefe

Weissachmühle

Weissachmühle GmbH
Mühlenstraße 15
D-87534 Oberstaufen im Allgäu

T. +49 83 86 / 93 33 0
E. info@weissachmuehle.de
www.weissachmuehle.de